

NEIN !!!

NEIN zur Stromtrasse durch das Rednitztal !

NEIN zum Angriff auf Gesundheit und Natur !

**NEIN zur Unterschreitung des 400 Meter
Abstandes zur Wohnbevölkerung**

Juraleitung.de



Der Obst- und Gartenbauverein Katzwang schließt sich dieser Forderung der Bürgerinitiativen BI P53 Katzwang und BI Limbach an. Beide sind eine Interessensgemeinschaft zur Vermeidung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen für die Bürger*innen Schwabach-Limbach-Katzwang durch die geplante Aufrüstung der Höchstspannungsleitung von 220 kV auf 380 kV als Freileitung oder als Erdverkabelung. Betroffen sind alle Anwohner*innen rechts und links der Bestandstrasse, die näher als 400 Meter von der neuen Höchstspannungsleitung entfernt liegen. Aufgrund der höheren Spannung und der damit verbundenen Versechsfachung der Stromstärke würde die Gesundheit der Anwohner*innen erheblich gefährdet werden. Dazu gehören auch die Grund- und Mittelschule, Kindergärten und Sporteinrichtungen.

Außerdem liegt uns der Schutz des Rednitzgrunds mit seinem mehr als 350 Jahre alten, einmaligen Bewässerungssystem, seinem wertvollen Ökosystem und der damit bestehenden Artenvielfalt von Flora und Fauna am Herzen. Der Rednitzgrund ist Sammelplatz für Zugvögel und Nahrungsgebiet für Störche durch die Feuchtwiesen. Der Rednitzgrund ist darüber hinaus eine wichtige Erwerbsgrundlage für viele Landwirte, die praktisch auch die Funktion von Landschaftspflegern übernehmen. Für die Bürgerinnen und Bürger in Katzwang, Limbach und andere Schwabacher ist der Rednitzgrund ein wichtiges Naherholungsgebiet, das niemand missen möchte.

JA zur dezentralen Energiewende – ohne überdimensionierten Netzausbau!